

„Waldgesellschaften“ mit Holzskulpturen von Järmo Stablo Neue Wechselausstellung im Haus der Natur

Sind harte Typen immer aus hartem Holz geschnitzt oder können sie auch aus Weichholz sein? Der Frage, aus welchem Holz sich welche Charaktere schnitzen lassen, geht der junge Forstwissenschaftler Järmo Stablo nach. Aus den Bruchhölzern so genannter „Schlagbiegeversuche“ lässt er mit einem einfachen Schnitzmesser eigenwillige Persönlichkeiten entstehen. So individuell ihr Charakter, so speziell ist auch die Herkunft dieser „Bruchtestmännchen“.

In sieben unterschiedlichen Waldlandschaften sind die skurrilen Gesellen beheimatet. Wie sich Waldgesellschaften herausbilden, warum welche Bäume wo ihre Lieblingsplätze haben und mit wem sie gerne zusammenstehen, wird in diesem Zusammenhang vermittelt. Wie und mit welchen Folgen der Mensch solche „natürlichen Vergesellschaftungen“ beeinflusst hat, ist ebenfalls zu erfahren.

Eine Auswahl unterschiedlichster Gegenstände zeigt zudem, welche Eigenschaften für bestimmte Holzarten typisch sind. Wusste man früher aus Alltagserfahrungen heraus über Holzqualitäten Bescheid, werden diese inzwischen aufwendig getestet, weil wir im Zeitalter nachwachsender Rohstoffe nach innovativen Einsatzmöglichkeiten von Holz suchen.

**Die Ausstellung im Haus der Natur am Feldberg ist zu sehen bis Ende Oktober 2013.
Öffnungszeiten: Täglich, 10:00 – 17:00 Uhr. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Pressekontakt

Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de